

STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 21.02.2019

im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Schriftführer

Spreng, Andreas

Stadtratsfraktion CSU

Stadtrat Bacherle, Horst

Stadtrat Buckl, Herbert

Stadtrat Engelhard, Rudolf

Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Zweite Bürgermeisterin Grund, Claudia, Dr.

Stadtrat Tratz, Hans

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Alberter, Christian

Stadtrat Neumeyer, Arnulf

Dritter Bürgermeister Nieberle, Gerhard

Stadtrat Pfaller, Fred

Stadtrat Schieren, Stefan, Dr.

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadträtin Edl, Martina

Stadträtin Gottstein, Eva

Stadtrat Köppel, Günther

Stadtrat Lina, Adalbert

Stadtrat Nikol, Richard

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Bittlmayer, Klaus

Stadtrat Wollny, Wolfgang

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadträtin Lechner, Maria

Stadtrat Reinbold, Willi

Referenten

Werkleiter Brandl, Wolfgang

Stadtbaumeister Janner, Manfred

Stadtkämmerer Rehm, Herbert

Verwaltung

stellv. Stadtkämmerer Wittmann, Alois

Abwesend:

Stadtratsfraktion CSU

Stadträtin Albrecht, Carmen	<u>entschuldigt</u>
Stadtrat Eisenkeil, Sigurd, Dr.	<u>entschuldigt</u>
Stadträtin Schorerer-Dremel, Tanja	<u>entschuldigt</u>

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Haugg, Oliver	<u>entschuldigt</u>
------------------------	---------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:11 Uhr

1. Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung am Standort Seidlkreuz in der Trägerschaft des Montessori-Eichstätt e.V.
2. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO; Nahverkehrsplan des Landkreises

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden ortsüblich bekanntgemacht; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt, so dass das Gremium beschlussfähig ist.

Protokoll-Nr. 35 (Vorlage 2019/053/1)

Betreff: Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung am Standort Seidlkreuz in der Trägerschaft des Montessori-Eichstätt e.V.

Vorgang:

In seiner Sitzung am 25.10.2018, Prot.-Nr. 149 hat der Stadtrat von Eichstätt den Bau einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung am Standort Seidlkreuz (B-Plan Nr.10 II Seidlkreuz-Sportflächen bzw. Nr. 47 Seidlkreuz-Ost) befürwortet und die Verwaltung mit der zeitnahen Umsetzung beauftragt

Mit Schreiben vom 14.11.2018, welches allen Stadträten zur Kenntnis zugeleitet wurde, hat der Verein Montessori Eichstätt e.V. sein großes Interesse mitgeteilt, die Trägerschaft dieser neuen Einrichtung zu übernehmen. Der Montessori – Verein betreibt seit 2012 am Standort Seidlkreuz bereits die Montessori-Schule. Durch die räumliche Nähe der Schule und der künftigen Kinderbetreuungseinrichtung würden erhebliche Synergieeffekte entstehen, angefangen von der Verwaltungsvereinfachung über die pädagogische Verzahnung, bis hin zur

Versorgung der Kinder mit Mittagessen durch die bereits bestehende Versorgungsküche an der Schule.

Im Rahmen eines ausführlichen Gesprächs am 11.01.2019 zwischen den Vertretern des Vereins Montessori-Eichstätt e.V. und der Stadt Eichstätt wurden bereits verschiedene Einzelheiten besprochen.

Um die Angelegenheit sowohl hinsichtlich der Fördermöglichkeiten, als auch der bauplanungsrechtlichen Aspekte weiter bearbeiten zu können, ist zunächst ein Grundsatzbeschluss notwendig, der sowohl den Standort der künftigen Einrichtung, als auch die Trägerschaft durch den Verein Montessori-Eichstätt e.V. festlegt.

Der Standort direkt an der bestehenden Montessori-Schule besitzt den Vorteil im Hinblick auf die schnellere Umsetzbarkeit in bauplanungsrechtlicher Sicht.

Zur künftigen Größe der Einrichtung sind noch weitere Bedarfsermittlungen notwendig, diesbezügliche Gespräche sind bereits anberaunt.

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat ist mit der Errichtung einer weiteren Kinderbetreuungseinrichtung mit 2 Kindergartengruppen und 1 Kinderkrippengruppe in unmittelbarer Nähe der bestehenden Montessori-Schule einverstanden. Bei den zu schaffenden Plätzen handelt es sich ausschließlich um neue zusätzlich zu schaffende Betreuungsplätze.
2. Der Stadtrat erkennt den dafür notwendigen Bedarf an.
3. Die Trägerschaft für diese Einrichtung wird dem Verein Montessori-Eichstätt e.V. übertragen. Die Stadt Eichstätt erklärt sich bereit, dem Verein Montessori-Eichstätt e.V. bei Übernahme der Bauträgerschaft für die Kinderbetreuungseinrichtung einen Zuschuss in Höhe 100 % der zuwendungsfähigen Kosten nach den einschlägigen FAG-Förderrichtlinien zu gewähren. Voraussetzung für die Zuschussgewährung durch die Stadt Eichstätt ist die Einhaltung der förderrechtlichen Voraussetzungen für einen FAG-Zuschuss des Landes an die Stadt Eichstätt nach Art. 10 FAG und zusätzlicher Sonderförderprogramme.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorarbeiten zur Umsetzung der Maßnahme in die Wege zu leiten. Dem Stadtrat ist in regelmäßigen Abständen über den Stand der Angelegenheit zu berichten.

Niederschrift:

Im Rahmen der ausführlichen Debatte erläutert Stadtkämmerer Rehm die förderrechtlichen Rahmenbedingungen und die Vor- und Nachteile einer städtischen Bauträgerschaft bzw. Betriebsträgerschaft. Weiterhin macht Stadtbaumeister Janner deutlich, dass das Bauamt bei einer städtischen Bauherrschaft aufgrund der personellen Situation zwingend andere Vorhaben hintanstellen

müsse. Der Beschlusstext wird entsprechend einem weitergehenden Antrag von Stadtratsmitglied Gabler Hofrichter umformuliert und zur Abstimmung gebracht.

Beschluss:

1. Der Stadtrat ist mit der Errichtung einer weiteren Kinderbetreuungseinrichtung mit 3 Kindergartengruppen und 1 Kinderkrippengruppe in unmittelbarer Nähe der bestehenden Montessori-Schule durch die Stadt Eichstätt einverstanden. Bei den zu schaffenden Plätzen handelt es sich ausschließlich um neue zusätzlich zu schaffende Betreuungsplätze.
2. Der Stadtrat erkennt den dafür notwendigen Bedarf an Kindertagesstättenplätzen an.
3. Der Stadtrat stellt die notwendigen Mittel im Haushalt 2019 ff. zur Verfügung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorarbeiten zur Umsetzung der Maßnahme in die Wege zu leiten. Dem Stadtrat ist in regelmäßigen Abständen über den Stand der Angelegenheit zu berichten.

Anwesend: 21

Abstimmungsergebnis:

JA 12 Stimmen
NEIN 8 Stimmen

Die Gegenstimmen kommen von den Mitgliedern Bacherle, Bittlmayer, Buckl, Dr. Grund, Nieberle, Reinbold, OB Steppberger und Wollny. Das Stadtratsmitglied Lechner ist gemäß Art. 49 Abs. 1 Gemeindeordnung als 1. Vorsitzende des Vereins Montessori-Eichstätt e. V. persönlich beteiligt und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Protokoll-Nr. 36

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
Nahverkehrsplan des Landkreises

Niederschrift:

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Stadtgebiet bereits ein hohes Niveau im Hinblick auf den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) aufweist. Dennoch sollen weitere Wünsche seitens der Stadt dem Landratsamt mitgeteilt werden. Hierzu nennt er den Ausbau des ÖPNV für das künftige Wohngebiet Blumenberg, ggf. bis hin zur Kletterhalle. Weiterhin: Anpassung der An- und Abfahrtszeiten der Bahn auf den Halbstundentakt der Stadtlinie sowie Einbindung des Stadtgebiets in ein Rufbussystem für Jugendliche und junge Erwachsene (sog. „Discobus“) und bittet um Mitteilung weiterer Ideen und Vorschläge.

Anwesend: 21

Vorsitzende/r:

Protokollführer/in:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Andreas Spreng